



© Flims Laax Falera Management AG | Gaudenz Danuser

Wasserwege und Schluchten am Rhein

Taminaschlucht und Rheinschlucht – Eintauchen in eine faszinierende Welt

Termine, Reiseleitung

08.09. – 11.09.2022 / 4 Tage / max. 12 Teilnehmende / Sabina Bösch

Kosten

Fr. 890.-, pauschal ab Ausgangsort
(Preis- und Programmänderungen vorbehalten)

Information zur Destination

Taminaschlucht

Der Fluss Tamina hat sich in 15000 Jahren seinen Weg durch den weichen Kalkstein gefressen und eine imposante Schluchtenwelt hinter dem Kurort Bad Ragaz erschaffen. Am Ende der Schlucht entspringt 36.6 Grad warmes Thermalwasser, was auch der Ausschlag war, im Jahre 1350 ein Bad in der Taminaschlucht zu errichten – das Alte Bad Pfäfers.

Rheinschlucht

Durch den grössten Felssturz Europas vor 10000 Jahren staute sich der Vorderrhein und bahnte sich im Laufe Jahre einen erneuten Weg talauswärts. Mit bis zu 400m Tiefe und 13km Länge ist eine fantastische Schlucht entstanden, die an Vielseitigkeit kaum zu überbieten ist - die Rheinschlucht «Ruinaulta». Touristisch einzig durch die Rhätische Bahn und einige Wanderwege erschlossen, bietet die Rheinschlucht eine der vielfältigsten Landschaften der Alpen.

Trutg dil Flem

Trutg dil Flem, so heisst der Wasserweg, der vom Segnesboden nach Flims verläuft. Die Flem entspringt in der UNESCO Tektonikarena Sardona und sucht sich ihren Weg durch wilde Schluchten und bizarre Felsformationen. Der Wasserweg folgt der Flem und führt über 7 kunstvolle Brücken mit atemberaubenden Einblicken in die schönen Schluchten. Übrigens ist der Wasserweg im Jahre 2014 zum besten Wanderweg der Schweiz gekürt worden.

Leistungen

Im Pauschalpreis inbegriffen sind folgende Leistungen:

- berg-welt Reise- und Tourenleitung
- 3 Übernachtungen in Hotels mit Halbpension, Basis Doppelzimmer mit Bad
- Eintritt Taminaschlucht
- Gepäcktransport Bad Ragaz - Flims
- Besuch höchstgelegenes Weingut der Ostschweiz inkl. Apéro

Im Preis nicht inbegriffen sind:

- An- und Rückreise
- Bus- Bahnbillette
- Seilbahn Einzelfahrt Flims – Naraus Fr. 26.-
- Lunch / Zwischenverpflegung
- Getränke
- Mehrkosten aufgrund nicht verschuldeter, wetter- bzw. verhältnisbedingter Programmänderungen
- Zuschlag für Einzelzimmer, sofern verfügbar, 3 Nächte, Fr. 63.-

Reiseverlauf

Programmänderungen vorbehalten

Programm

1. Tag: Bad Ragaz – Taminaschlucht – Pfäfers – Bad Ragaz

Individuelle Anreise. Treffpunkt Bahnhof Bad Ragaz um 09:11 Uhr nach Zugsankunft. Wir starten in dem ruhigen Kurort Bad Ragaz und wandern den einfachen Spazierweg bis zum Alten Bad Pfäfers, tief in der Taminaschlucht. Nach Besuch des Alten Bad Pfäfers und der Quelle wandern wir weiter und wechseln die Talseite über eine Naturbrücke und steigen hoch zum Klosterort Pfäfers. Von Pfäfers wandern wir auf einem alten Römerweg vorbei am höchstgelegenen Weingut der Ostschweiz, wo wir ein Apéro geniessen. Anschliessend wandern wir zurück nach Bad Ragaz.

Distanz: 13 km

Höhendifferenz: 500m im Auf- und Abstieg

Zeit: 4 Std.

2. Tag: Rundwanderung Reichenau – Trin Station – Wackenau - Reichenau

Von Bad Ragaz reisen wir per Bahn nach Reichenau. Auf dieser Rundwanderung bekommen wir einen ersten Eindruck der Rheinschlucht und wandern dem Rhein entlang von Reichenau bis nach Trin Station. Dort überqueren wir die neuere Brücke Punt Ruinaulta und wandern auf der anderen Seite des Rheins durch schöne Wälder und mit Abstecher zur Ruine Wackenau zurück nach Reichenau. Mit dem Postauto geht es weiter zu unserer Unterkunft in Flims.

Distanz: 12 km

Höhendifferenz: 270m im Auf- und Abstieg

Zeit: 4 Std.

3. Tag: Wanderung durch die Rheinschlucht von Flims nach Castrisch

Wir starten im Gebiet des grössten Bergsturzes von Europa und wandern auf guten Spazierwegen am Caumasee vorbei bis auf die Aussichtsplattform «Il Spir» bei Conn. Von da bekommt man schon einen schönen Einblick in die imposante Welt der Rheinschlucht. Danach geht es zunehmend steiler auf einem guten Wanderweg hinab in die Rheinschlucht. Nun wandern wir direkt dem Rhein entlang zum Teil durch Wiesen, zum Teil im Wald, die faszinierenden Felsformationen der Rheinschlucht immer im Blick. Einzig die Eisenbahnlinie

der Rhätischen Bahn erinnert an die Zivilisation. So erreichen wir Castrisch, unser Ziel. Mit Bahn und Bus geht es zurück nach Flims.

Distanz: 18 km

Höhendifferenz: 500m im Aufstieg, 900m im Abstieg

Zeit: 5-6 Std.

4. **Tag: Dem Wasserweg der Fleim entlang von Narau runter nach Flims**

Zum Abschluss wandern wir dem einzigartigen Flimser Wasserweg entlang. Nach gemütlichem Start mit Unterstützung der Sessellifte bis nach Narau, steigen wir hoch auf den Segnesboden. Hier stehen wir im Gebiet der UNESCO Tektonikarena Sardona mit der berühmten geologischen Überschiebung. Nach passieren der Segneshütte biegen wir ab auf den faszinierenden Wasserweg «Trutg dil fleim», welchem wir sehr abwechslungsreich talwärts am Rande des Baches Fleim bis nach Flims folgen. Individuelle Heimreise.

Distanz: 14 km

Höhendifferenz: 450m im Aufstieg, 1200m im Abstieg

Zeit: 4 Std. 30

Anforderungen und Teilnahmebedingungen

Gesundheit

Voraussetzung für diese Reise ist eine gute Gesundheit.

Anforderungen und Teilnahmebedingungen

Die täglichen Gehzeiten betragen 4 bis 6h in angenehmem auf guten Wegen. Die Aufstiege pro Tag liegen um 500hm, Abstiege bis 1200hm. Die Wanderungen sind technisch einfach bis mittel, erfordern zum Teil gute Trittsicherheit. (SAC T2-3).

Anmeldung, erforderliche Reisedokumente und wichtige Reisehinweise

Anmeldung

Wir bitten Sie, sich frühzeitig – möglichst bis ? vor Abreise - anzumelden.

Anmeldebestätigung, Zahlung

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Anmeldebestätigung. 30 Tage vor Reisebeginn ist der gesamte Pauschalpreis fällig.

Annullationsbedingungen

Die Annullationskosten fallen nach bestätigter Anmeldung wie folgt an:

bis 30 Tage vor Reiseantritt: Fr. 50.- Administrationskosten

bis 8 Tage vor Reiseantritt: 30% des Pauschalpreises

bis 5 Tage vor Reiseantritt: 60% des Pauschalpreises

ab 4 Tage vor Reiseantritt: 100% des Pauschalpreises

Reise-Annullations durch berg-welt im Zusammenhang mit Covid-19

berg-welt behält sich vor, bei Unverantwortbarkeit der Durchführung die Reise bis am Vortag der Abreise zu annullieren, ohne Kostenfolge für Teilnehmende, ohne Ersatzansprüche für Teilnehmende.

Reiseunterlagen

Sie erhalten rechtzeitig alle notwendigen Reiseinformationen u.a. mit ausführlicher Ausrüstungsliste, mit Angaben zu Treffpunkt und -zeit, und wichtigen Adressen. Die Teilnehmerliste wird kurz vor der Reise per mail versandt.

Impfungen

Der persönliche und genügende Impfschutz liegt in der Verantwortung der Teilnehmenden. Bitte überprüfen Sie Ihren Basis-Impfschutz.

Sicherheitsvorkehrungen im Zusammenhang mit Covid-19

Wir halten alle behördlichen Anordnungen ein und achten auf die Einhaltung der Anordnungen bei unseren Leistungsträgern. Zum Schutz jedes Einzelnen, der Gruppe und von Personen vor Ort behalten wir uns zusätzliche, sinnvolle Massnahmen vor. Wir verlangen die disziplinierte Einhaltung aller angeordneter Massnahmen.

Über die aktualisierten Massnahmen werden die Teilnehmenden vor und während der Reise informiert.

Versicherung

Der Versicherungsschutz ist Sache der Teilnehmenden.

Wir empfehlen eine ausreichende Annullierungskosten- und Reiseabbruchversicherung.

Medizinische Versorgung

Für die Erstversorgung von Verletzungen und leichten Unfällen besitzt die Reiseleitung das notwendige Wissen. Wir führen eine angemessene, nach aktuellen Kenntnissen zusammengestellte Notfall-Apotheke und Verbandstasche mit.

Klima, Ausrüstung, Unterkunft, Verpflegung

Temperaturen

An drei Tagen bewegen wir uns zwischen 500m und 1100m. Die Temperaturen können je nach Wetter in den Schluchten auch kühl sein. Am Tag des Wasserweges starten wir auf 2100m, die Temperatur ist dementsprechend kühler.

Ausrüstung

Die benötigte Ausrüstung beinhaltet im Wesentlichen funktionelle Wanderbekleidung und gute Wanderschuhe. Die ausführliche Ausrüstungsliste liegt den Reiseinformationen bei.

Unterkunft und Verpflegung

In Bad Ragaz und in Flims sind wir in gemütlichen Hotels untergebracht und geniessen Halbpension. Die Zwischenverpflegung muss selbst mitgebracht werden. In beiden Orten hat es Einkaufsmöglichkeiten.

Steffisburg, 1. September 2021